



Bundesfachtagung

„Quo vadis Professionalisierung?“

Kassel: 27.-28. September 2013

Fachforum 9

SAMSTAG

Prof. Dr. Werner Thole

Pädagogik der Kindheit studieren – disziplinäre und professionsbezogene Herausforderung

Ob AbsolventInnen von akademischen Studienprogrammen fachlich ausgewiesener im Feld der Pädagogik der Kindheit arbeiten, ist empirisch noch ungeklärt. Bescheiden ist zu konstatieren, dass eine formale, hochschulische Qualifizierung des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen keine andere, effektivere pädagogische Praxis zu konstituieren vermag. Allerdings scheint akademisch qualifiziertes Personal, wird den vorliegenden Studien gefolgt, den pädagogischen Alltag fachlich fundierter zu reflektieren. Relativ belastbar scheint auch der Befund, dass die pädagogischen Alltagspraxen nicht unabhängig von den jeweils favorisierten Kindheitsbildern gestaltet werden. Zudem scheinen die institutionellen Rahmenbedingungen, Formen und Kulturen der Organisation und der Personalführung, die Größe der Kindergruppen, der Personalschlüssel sowie die finanzielle und sachliche Ausstattung der Einrichtungen die Qualität der pädagogischen Arbeit und deren Wirksamkeit nachhaltiger mitzubestimmen als zuweilen angenommen wird.

In dem Beitrag wird diesen Annahmen anhand ausgewählter Befunde nachgegangen und trotz der unsicheren Forschungslage für eine weitere, über akademische Qualifizierungen abgefederter Professionalisierung

Vita



Prof. Dr. phil. Werner Thole, Hochschullehrer für Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Soziale Arbeit und außerschulische Bildung an der Abteilung für Sozialpädagogik und Soziologie der Lebensalter am Fachbereich Humanwissenschaften der Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: Theoretische, professionsbezogene und disziplinäre Fragen der Sozialpädagogik, Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der Pädagogik der Kindheit und der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendforschung. der Pädagogik der Kindheit plädiert.

Laufende Forschungsprojekte

Verbundvorhaben »Wissensbasierte Deutungs- und Handlungskompetenzen von pädagogischen MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen« (WiKi) (2011 - 2013); Finanzierung: BMBF, Bonn und Berlin
PromotionsforscherInnengruppe im Rahmen des Kooperationsprojektes »Forschungs- und Entwicklungsverbund Pädagogik der Kindheit« zwischen der Universität Kassel und dem Ev. Fröbelseminar, Kassel (Januar 2014 bis Dezember 2016); Finanzierung: Diakonisches Werk in Kurhessen-Waldeck
»Stärkung der Partizipation und Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (PTJM)« (2012 - 2014) (Kooperation mit dem ISS, Frankfurt a. M.); Finanzierung: Hessisches Sozialministerium
»Zwischen Institution und Familie. Organisationale und personelle Rahmungen, Praktiken pädagogischen Handelns und Deutens in der Praxis professioneller Erziehungs- und Hausgemeinschaften« (Oktober 2013 bis September 2016). Nachfolgeprojekt von: »Was aus ihnen wurde ...«: Biografische Verläufe von AkteurInnen der »youngSide«-Projekte der OUTLAW gGmbH (2010 - 2012); Finanzierung: Aktion Mensch und OUTLAW gGmbH, Greven